

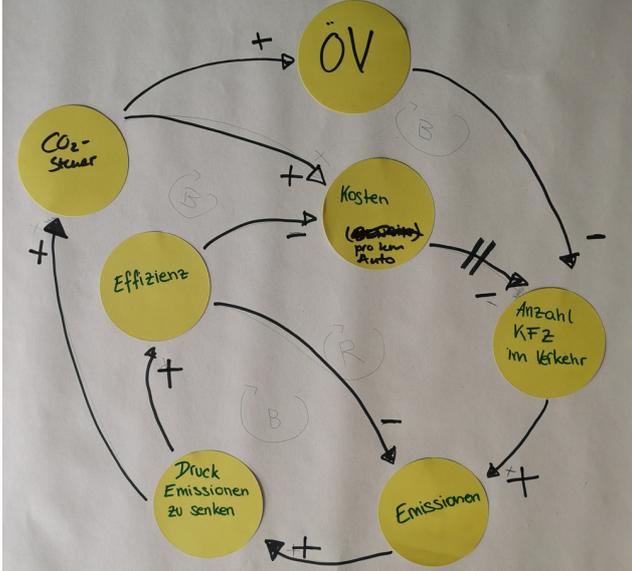


Ergebnissicherung Workshop

Workshop-Titel	Eine lebenswerte (komplexe) Welt gemeinsam verstehen
Abstract	<p>Obwohl oft Einigkeit herrscht, dass der Klimawandel ein dringendes Problem ist, haben Akteur:innen aus verschiedenen Bereichen unterschiedliche Vorstellungen davon, wie wir das Klima gemeinsam schützen bzw. wir uns an die Folgen anpassen können. Eine der Hauptursachen liegt darin begründet, dass es ein unterschiedliches Verständnis davon gibt, wie das derzeitige sozio-ökonomische System im Zusammenhang mit dem Umweltsystem funktioniert und welche Hebel es für systemübergreifende Lösungen gibt. Durch die Anwendung von Causal Loop Diagrams (CLDs) in einem partizipativen Prozess kann das Wissen einzelner Akteur:innen genutzt werden, um ein gemeinsames Systemverständnis und Lösungen zu entwickeln. Die CLD Methode wird vorgestellt und von Teilnehmenden in anwendungsorientierten Gruppenübungen erprobt.</p>
3-5 Take-Home-Messages	<p>Causal Loop Diagrams (CLDs) sind eine qualitative Methode, die Wirkungszusammenhänge und daraus resultierende Systemdynamiken abbildet. Aus den CLDs können Interventions- und Hebelpunkte für Systemtransformation abgeleitet und analysiert werden.</p> <p>Singuläre Klimaschutz- und -anpassungsmaßnahmen, die die Systemwirkungen nicht berücksichtigen, nutzen oft nicht ihr volles Potential und schaffen (unerwartete) neue Probleme.</p> <p>CLDs sind eine Möglichkeit systemisches Denken zu fördern, Komplexität auf ein notwendiges Maß zu reduzieren und ein gemeinsames Systemverständnis zu generieren und zu kommunizieren.</p> <p>Durch das gemeinsame Arbeiten an CLDs kann ein umfassendes Systemverständnis geschaffen werden,</p>



	<p>um Lösungen mit hohem Synergiepotential zu finden und Zielkonflikte zu vermeiden.</p>
<p>Diese Fragen und Punkte wurden diskutiert/diese Fragen sind aufgetaucht:</p>	<p><i>Können (CLDs) dazu verwendet werden, um verschiedene Perspektiven zusammenzuführen?</i> CLDs ermöglichen es, unterschiedliche Annahmen bezüglich der Zusammenhänge in komplexen Systemen darzustellen, zu diskutieren und idealerweise einen Konsens zu finden. Es kann Wissen zu den einzelnen Teilen des Systems miteinander verknüpft werden. So entsteht ein umfassendes Systemverständnis.</p> <p><i>Wofür eignen sich CLDs (kann damit z.B.: auch individuelles Verhalten dargestellt werden)?</i> CLDs können bekannte Wirkungszusammenhänge darstellen. Sie sind eine Abbildung des vorherrschenden realen Systems. Dabei ist es wichtig, die Systemgrenzen richtig zu definieren. Diese Grenzen können auch auf einzelne Individuen bezogen werden.</p> <p><i>Wie lange dauert so ein Prozess?</i> Das kommt auf das zu bearbeitende Problem/System und die zu erwarteten Ergebnisse an, jedoch können Sie mit mindestens 2h bis zu mehreren mehrstündigen Workshops rechnen.</p>
<p>Das sind die wichtigsten Ergebnisse/Tipps/Erkenntnisse:</p>	<p>Es sollte genug Zeit für Diskussionen im Prozess eingeplant werden – insbesondere für die Definition des zu bearbeitenden Problems und der Benennung der Variablen. Außerdem wird durch die Definition der Variablen eine gemeinsame Sprache gefunden, was zukünftige Kommunikation zu auftretenden Konflikten im System erleichtert.</p> <p>Eine gute Moderation im CLD-Prozess verbessert das Ergebnis, bezüglich des Inhalts und dem was die Teilnehmenden mitnehmen.</p> <p>Umso weniger Zeit für den Prozess zur Verfügung steht, desto konkreter sollte die zu bearbeitende Fragestellung schon vorab definiert werden.</p>

	<p>CLDs können die Grundlage für quantitative Modelle bilden, um vertiefende Analysen in Bezug auf verschiedene Hebelpunkte durchzuführen.</p>
<p>Fotoprotokoll der Diskussion (z.B. relevante Grafik/relevantes Bild/Notizen)</p>	 <p>The diagram is a Causal Loop Diagram (CLD) with the following nodes and connections:</p> <ul style="list-style-type: none"> CO₂-Steuer (yellow circle) has a positive (+) influence on ÖV (yellow circle) and a negative (-) influence on Kosten (yellow circle). ÖV has a positive (+) influence on Anzahl KFZ im Verkehr (yellow circle). Kosten (with a handwritten note "(Kosten) pro km Auto") has a negative (-) influence on Anzahl KFZ im Verkehr. Anzahl KFZ im Verkehr has a positive (+) influence on Emissionen (yellow circle). Emissionen has a positive (+) influence on Druck Emissionen zu senken (yellow circle). Druck Emissionen zu senken has a positive (+) influence on Effizienz (yellow circle). Effizienz has a positive (+) influence on ÖV and a negative (-) influence on Emissionen. Emissionen has a negative (-) influence on Druck Emissionen zu senken.
<p>(Optional) Weiterführende Literatur/Links</p>	<p><u>Die Grenzen des Denkens von Donella H. Meadows - Buch - 978-3-96238-135-6 Thalia</u></p> <p>Videos zur Methode von CLDs stehen <u>hier</u> bis zum 7. Dezember zum Download zur Verfügung (<u>https://bokubox.boku.ac.at/#b7229fdc79c28010f0ac77d9b6979408</u>). Diese Videos sind Teil des «Introduction to System Dynamics for Sustainability» Online Kurs des ERASME Centres (<u>www.erasmecentre.eu</u>).</p> <p>Bei weiterem Interesse und Fragen gerne ein E-Mail an uns: <u>Nathalie.spittler@boku.ac.at</u> <u>Patrick.scherhauser@boku.ac.at</u></p>